

Hanta-Aktivität erhöht

Dem Landesgesundheitsamt wurden seit Jahresbeginn 2017 (Stand: 12.04.2017) insgesamt 109 Hantavirus-Fälle übermittelt. Das sind 97 Fälle mehr als im Vergleichszeitraum des Vorjahres 2016 (12 Fälle). Im Jahr 2016 waren es insgesamt 84 Fälle. Die aktuellen Fallzahlen sprechen für eine erhöhte Hantavirus-Aktivität.

Im Herbst 2016 lagen aufgrund einer Buchenvollmast optimale Nahrungsbedingungen für die Rötelmaus, den Überträger des Hantavirus in Baden-Württemberg, vor. Bei den Hantavirus-Epidemien in den Vorjahren wurde jeweils eine solche Buchenvollmast im Herbst beobachtet. Auch die aus dem Hantavirus-Vorhersagemodell Baden-Württemberg abgeleitete Prognose ist mit einer möglichen Hantavirus-Epidemie in diesem Jahr vereinbar. Betroffen sind vor allem Land- und Stadtkreise mit hohem Buchenwaldanteil.

Das Landesgesundheitsamt hat bereits im Herbst 2016 empfohlen, in buchenwaldgeprägten Gebieten Schutzmaßnahmen zu treffen, um sich vor einer Infektion mit dem durch Rötelmäuse übertragenen Virus zu schützen. Die Vermeidung des Kontakts mit Ausscheidungen von Nagern ist die wichtigste Maßnahme einer Infektionsverhütung. Ein erhöhtes Infektionsrisiko besteht dort, wo der Überträger des Hantavirus, die Rötelmaus, vorkommt und bei Tätigkeiten, bei denen Staub aufgewirbelt wird.

Dies betrifft vor allem Holzarbeiten im Wald und Garten und Reinigung von Kellern, Schuppen, Scheunen und Ställen. Die Vermeidung des Kontakts mit Ausscheidungen von Nagern ist die wichtigste Maßnahme einer Infektionsverhütung. Daneben ist die Bekämpfung von Nagetieren wichtig. Weitere Schutz- und Vorbeugemaßnahmen sollten eingehalten werden. Das Befeuchten von Flächen und das Lüften der Räume vor Reinigungsarbeiten bindet Staub. Eine Entsorgung zuvor desinfizierter Nagerausscheidungen vermindert das Expositionsrisiko, siehe auch <https://www.gesundheitsamt-bw.de/lga/DE/Themen/Gesundheitsdaten/Infektionssurveillance/hanta/Seiten/default.aspx>.

INHALT 14/2017

Hanta-Aktivität erhöht

Hepatitis A bei MSM

Statistik für die Meldewoche 14/2017

Besondere Fälle aus der Meldewoche

Reiseassoziierte Infektionen

Häufungen aus der Meldewoche

Influenza

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden und weiterer Erkrankungen

Übersicht der Meldewoche nach Landkreis und Meldekategorie

Letzte Meldung: Empfehlung der WHO zur Zusammensetzung der Influenzaimpfstoffe für die Nordhalbkugel – Saison 2017/18

Hepatitis A bei MSM

Seit Februar 2016 wird in 13 EU-Ländern das gehäufte Auftreten von Hepatitis-A-Infektionen unter Männern die Sex mit Männern, haben (MSM), beobachtet. Auch in Baden-Württemberg wurden seit Januar 2017 zwei voneinander unabhängige HAV-Fälle bei MSM bekannt. In beiden Fällen konnte der mit HAV-Ausbrüchen unter MSM in Berlin und anderen EU-Ländern in Verbindung stehende Subgenotyp IA nachgewiesen werden.

Das Infektionsrisiko für Hepatitis A ist bei Sexualpraktiken mit der Möglichkeit einer fäkal-oralen Übertragung erhöht. Das Landesgesundheitsamt weist daher auf die von der Ständigen Impfkommission am RKI (STIKO) empfohlene Hepatitis-A-Impfung für Personen mit einem Sexualverhalten mit hoher Infektionsgefährdung hin.

Weitere Informationen unter:

<https://www.rki.de/DE/Content/Kommissionen/STIKO/Empfehlungen/Aktuelles/Impfkalender.html>



Statistik für die Meldeweche 14/2017

Meldekategorie	Anzahl KW 14 / 2017	KW 1-14 / 2017	KW 1-14 / Vorjahr
Adenovirus-K(eratok)onjunktivitis	5	45	43
Botulismus		1	
Brucellose			1
Campylobacter-Enteritis	124	1508	1515
Cholera			
CJK (Creutzfeldt-Jakob-Krankheit)		3	5
Clostridium difficile	6	86	48
Denguefieber	4	32	50
Diphtherie	1	3	
EHEC-Erkrankung	4	52	43
FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis)	1	4	
Giardiasis	10	126	151
Haemophilus influenzae, invasive Erkrankung	3	35	23
Hantavirus-Erkrankung	17	106	13
Hepatitis A	2	25	49
Hepatitis B	6	174	127
Hepatitis C	12	192	189
Hepatitis D		1	1
Hepatitis E	10	79	61
HUS (Hämolytisch-urämisches Syndrom), enteropathisch		3	1
Influenza	38	14636	5618
Keuchhusten	80	969	601
Kryptosporidiose	1	11	14
Legionellose		31	31
Lepra			
Leptospirose	1	2	4
Listeriose	1	22	27
Masern	2	44	3
Meningokokken, invasive Erkrankung	1	15	17
MRSA, invasive Infektion	2	44	47
Mumps	1	26	29
Norovirus-Gastroenteritis	167	5417	2648
Ornithose			2
Paratyphus			
Q-Fieber		8	88
Rotavirus-Gastroenteritis	159	1383	500
Röteln	1	4	3
Salmonellose	22	247	339
Shigellose		8	13
Tollwut			
Trichinellose			1
Tuberkulose	11	234	232
Tularämie	2	5	4
Typhus abdominalis	1	7	2
Virale hämorrhagische Fieber		1	3
Weitere bedrohliche Krankheit	4	114	24
Weitere bedrohliche Krankheit (gastro)	13	440	170
Windpocken	115	1617	1859
Yersiniose		38	35
Summe	827	27798	14634

Stand 13.04.2017, 10 Uhr

Besondere Fälle aus der Meldewoche

Zoonose-Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
FSME	33 / w	Labordiagnostisch bei nicht erfüllter Klinik, Zeckenstich
Leptospirose	81 / m	Ikterus, stationär; L. interrogans
Tularämie	76 / m	Fieber, Lymphknotenschwellung
Tularämie	65 / w	Fieber, Lymphknotenschwellung, Pharyngitis, Stomatitis

Sonstige Erreger

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
C. difficile	77 / w	verstorben
C. difficile	82 / m	Rezidiv
C. difficile	91 / w	verstorben
C. difficile	62 / m	Rezidiv
C. difficile	92 / w	verstorben
C. difficile	84 / m	stationär
Diphtherie	52 / w	respiratorische Diphtherie, letzte Impfung 2008, C. ulcerans
EHEC	1 / m	Shigatoxin I und II stationär
H. influenzae	80 / m	Pneumonie, Fieber, Kapseltyp f
H. influenzae	75 / w	Pneumonie, Fieber
Listeriose	73 / w	Fieber, stationär
Masern	56 / m	klinisch-labordiagnostisch stationär
Masern	1 / w	klinisch-labordiagnostisch, Otitis media
Menigokokken	59 / m	Sepsis, Petechien
MRSA	55 / w	Sepsis
Röteln	1 / m	klinisch, Diagnostik am NRZ ausstehend, eine Impfung

Reiseassoziierte Infektionen

Melde-kategorie	Alter / Geschlecht	Möglicher Infektionsort	Sonstiges
Dengue-Fieber	41-/m	Thailand	Fieber, Thrombozytopenie
Dengue-Fieber	27-/w	Thailand	Fieber
Dengue-Fieber	94-/w	Vietnam	Fieber, Thrombozytopenie
Dengue-Fieber	33-/m	Thailand	Fieber
Typhus	22 / m	Togo	Fieber, Durchfall, Bauchschmerzen

Häufungen aus der Meldewoche

In der Meldewoche 14 wurden insgesamt 19 Ausbrüche übermittelt.

Melde-kategorie	Anzahl der Ausbrüche	Anzahl Fälle im Ausbruch
Adenovirus	1	2
Influenza	1	2 (Haushalt)
Keuchhusten	2	3 (Wohnstätten),4
Novovirus	8	3 Herde im Krankenhaus, 1 Herd im Reha-Einrichtung
Rotavirus	5	2-3
Windpocken	1	2 (Haushalt)
Weitere	1	13 (Alten -/Pflegeheim)
Gastro		

Influenza

Die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE) ist in der 14. Kalenderwoche (KW) 2017 im Vergleich zur Vorwoche bundesweit gesunken. Die Werte des Praxisindex lagen insgesamt im Bereich der ARE-Hintergrund-Aktivität.

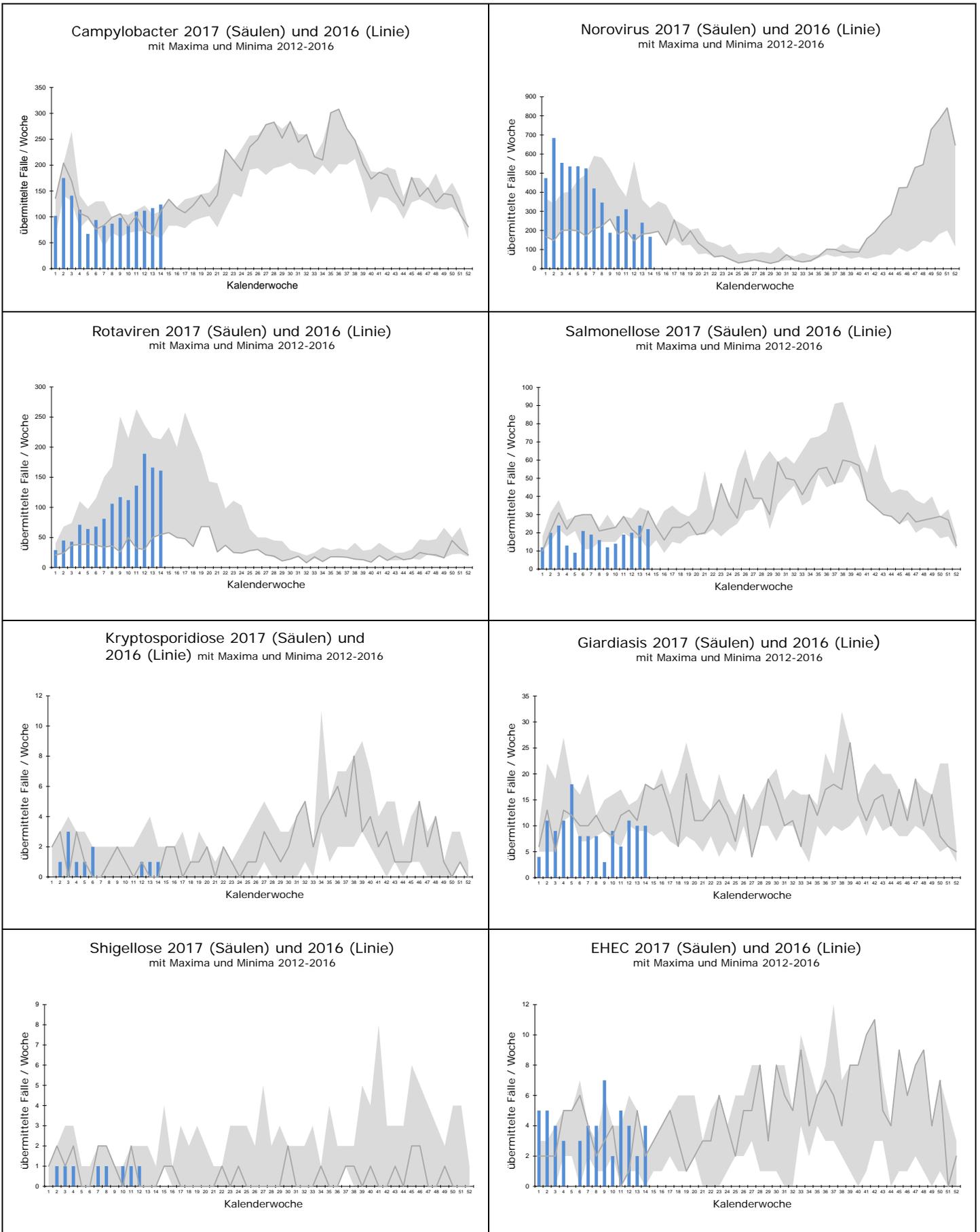
Im Nationalen Referenzzentrum für Influenza (NRZ) wurden in der 14. KW 2017 in 28 (42 %) von 66 Sentinelproben respiratorische Viren identifiziert. Von diesen 28 Proben mit Virusnachweis waren sieben Proben positiv für Influenzaviren, zehn Proben positiv für Rhinoviren, sechs Proben positiv für humane Metapneumoviren, vier Proben positiv für Adenoviren und drei Proben positiv für Respiratorische Synzytial (RS)-Viren.

Für die 14. Meldewoche (MW) 2017 wurden nach Infektionsschutzgesetz (IfSG) bislang 407 labor-diagnostisch bestätigte Influenzafälle an das Robert Koch-Institut (RKI) übermittelt (Datenstand 11.04.2017).

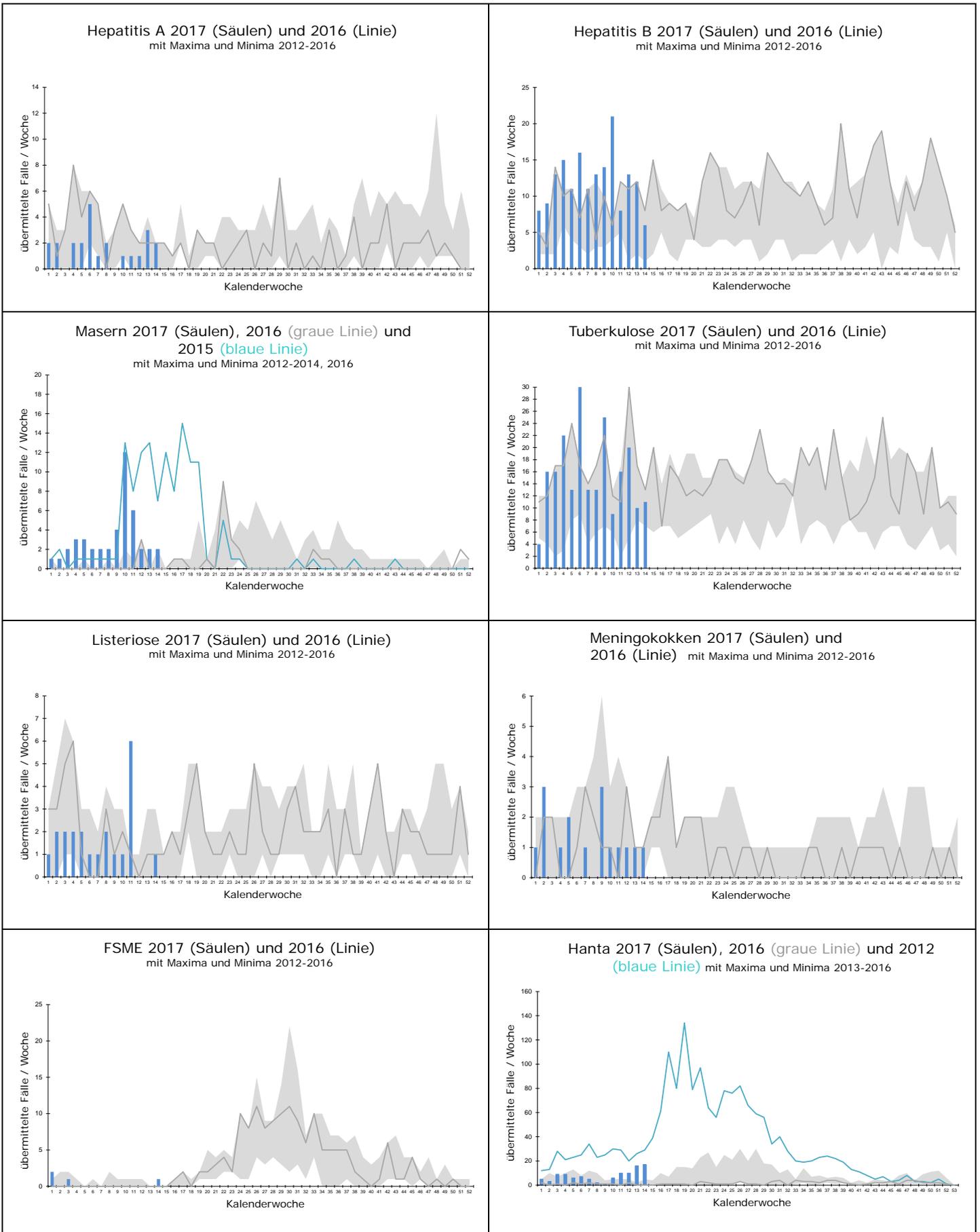
In Deutschland wird nur noch eine geringe Grippe-Aktivität mit einer Influenza-Positivenrate von 11 % verzeichnet. Die Grippeperiode in Deutschland endete nach Definition der AGI in der 11. KW 2017.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des Robert-Koch-Instituts unter <https://influenza.rki.de/>.

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden in Baden-Württemberg (Stand 13.04.2017, 10:00 Uhr)



Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter weiterer Krankheiten in Baden-Württemberg (Stand 13.04.2017, 10:00 Uhr)



Landkreis		Darmkrankheiten											Virushepatitiden				
		Campylobacter	EHC/STEC	HUS	Giardiasis	Kryptosporidiose	Norovirus	Paratyphus	Rotavirus	Salmonellose	Shigellose	Typhus	Yersiniose	Hepatitis A	Hepatitis B	Hepatitis C	Hepatitis D
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	2						1	1								
	LK Emmendingen	3					3		1								
	LK Konstanz	4					5	9	1								
	LK Lörrach	7					5	5	1					1			
	LK Ortenaukreis	5					15	7	1								
	LK Rottweil	1						3									
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis						1	2	1								
	LK Tuttlingen							1	1								
	LK Waldshut	6					1	1									
	SK Freiburg i.Breisgau	4					1										
Karlsruhe	LK Calw	1				1	2	1									
	LK Enzkreis	4					2										
	LK Freudenstadt	1				1	3										
	LK Karlsruhe	4				6	11										
	LK Neckar-Odenwald-Kreis	1				2	6	1						1			2
	LK Rastatt	1				1	3						1				
	LK Rhein-Neckar-Kreis	10			2	12	11								1		
	SK Baden-Baden								1								
	SK Heidelberg	6					3				1						
	SK Karlsruhe	3			1		1	4									
	SK Mannheim	4			1	1	19	2	4						2		
	SK Pforzheim						1	2									
	Stuttgart	LK Böblingen	7	2				1	6								
LK Esslingen		4					21	2						1	2		
LK Göppingen		3	1				3	6									
LK Heidenheim		2					3	2	1								
LK Heilbronn		1					7	7									
LK Hohenlohekreis							2	2							1		
LK Ludwigsburg		5					2	9	1						1		1
LK Main-Tauber-Kreis		1					3										
LK Ostalbkreis		3			1		1	2						1	1		1
LK Rems-Murr-Kreis		2					4	7						1			2
LK Schwäbisch Hall					1		4	8	1								
SK Heilbronn		3					1										
SK Stuttgart		8	1				5	6	1					1	2		
Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis						2	6									
	LK Biberach	5					3		2								
	LK Bodenseekreis	1					1	7									
	LK Ravensburg	3					4	4	2						1		1
	LK Reutlingen	2					14	4									
	LK Sigmaringen	2					3	1									
	LK Tübingen	4			2		2	1					1		1		
	LK Zollernalbkreis				2		2	2									1
SK Ulm	1					1	2										
Baden-Württemberg	124	4		10	1	167		159	22			1	2	6	12		10

Übersicht I der Meldewoche 14/2017 nach Landkreis und Meldekatgorie

Stand: 13.04.2017 14:34:36

Es sind jeweils die Fälle dargestellt, die in der ausgewiesenen Woche im Gesundheitsamt eingegangen sind und bis zum dritten Werktag der Folgewoche übermittelt wurden. Dargestellt werden alle Fälle, die übermittelt wurden, auch wenn sie der Falldefinition nicht entsprechen (Rohdaten). Veränderungen dieser Zahlen sind aufgrund nachträglicher Übermittlungen, Korrekturen und Streichungen möglich.

Die Meldekatgorie Cholera ist nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis	Weitere Krankheiten																							
	Adenovirus	Botulismus	Brucellose	CJK	Clostridium difficile	Denguefieber	Diphtherie	FSME	Haemophilus i.	Hantavirus	Influenza	Legionellose	Leptospirose	Listeriose	Meningokokken	MRSA	Ornithose	Q-Fieber	Tuberkulose	Tularämie	VHF, andere	Weitere KH	Weitere KH-G	
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	1									3								1					
	LK Emmendingen										1										1			
	LK Konstanz					1																		
	LK Lörrach										2								1					
	LK Ortenaukreis							1																
	LK Rottweil																							
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis	1				2										1								
	LK Tuttlingen										1									1				
	LK Waldshut													1										
	SK Freiburg i. Breisgau								1		1				1					2				
Karlsruhe	LK Calw								2	3														
	LK Enzkreis																							
	LK Freudenstadt							1																
	LK Karlsruhe										2		1						1	1			1	
	LK Neckar-Odenwald-Kreis									2														
	LK Rastatt										2													12
	LK Rhein-Neckar-Kreis										6												1	
	SK Baden-Baden																		1					
	SK Heidelberg	1									1													
	SK Karlsruhe	2								1						1								
Stuttgart	SK Mannheim					2																		
	SK Pforzheim																							
	LK Böblingen								1	3														
	LK Esslingen				1				1	2	1													
	LK Göppingen									3														
	LK Heidenheim																						1	
	LK Heilbronn					1																		
	LK Hohenlohekreis										1													
	LK Ludwigsburg				1															1				
	LK Main-Tauber-Kreis														1									
Tübingen	LK Ostalbkreis								1															
	LK Rems-Murr-Kreis				1				1	3														
	LK Schwäbisch Hall				1					1									1					
	SK Heilbronn										1												1	
	SK Stuttgart										2													
	LK Alb-Donau-Kreis										1													
	LK Biberach																							
	LK Bodenseekreis									1	1									1				
	LK Ravensburg						1																	
	LK Reutlingen									2	2													
LK Sigmaringen																								
LK Tübingen																							1	
LK Zollernalbkreis									1										1					
SK Ulm																								
Baden-Württemberg	5				6	4	1	1	3	17	38		1	1	1	2		11	2		4	13		

Übersicht II der Meldewoche 14/2017 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 13.04.2017 14:34:56

Die Meldekategorien Ebola, Gelbfieber, Marburg, Lassa, Pest, Fleckfieber, Läuserückfallfieber, Lepra, Milzbrand, Poliomyelitis sowie SARS sind nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis		Impfpräventable					Windpocken
		Keuchhusten	Masern	Mumps	Röteln, postnatal	Röteln, konnatal	
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	2			1		1
	LK Emmendingen	1					4
	LK Konstanz	1					15
	LK Lörrach						2
	LK Ortenaukreis	8					4
	LK Rottweil						1
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis						5
	LK Tuttlingen	1					4
	LK Waldshut	1					
	SK Freiburg i. Breisgau	3					2
Karlsruhe	LK Calw	2					
	LK Enzkreis						2
	LK Freudenstadt						
	LK Karlsruhe	2					2
	LK Neckar-Odenwald-Kreis						1
	LK Rastatt						2
	LK Rhein-Neckar-Kreis	7					2
	SK Baden-Baden		1				
	SK Heidelberg	2					
	SK Karlsruhe	2					5
	SK Mannheim	2					
	SK Pforzheim		1				4
	Stuttgart	LK Böblingen	6				
LK Esslingen		2					6
LK Göppingen		4					2
LK Heidenheim		1					2
LK Heilbronn							2
LK Hohenlohekreis							1
LK Ludwigsburg		8					5
LK Main-Tauber-Kreis		1					1
LK Ostalbkreis		3					2
LK Rems-Murr-Kreis		3					3
LK Schwäbisch Hall		2					3
SK Heilbronn						3	
SK Stuttgart	7					10	
Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis						2
	LK Biberach	1					1
	LK Bodenseekreis	3					6
	LK Ravensburg	3					3
	LK Reutlingen	1					1
	LK Sigmaringen						
	LK Tübingen						2
	LK Zollernalbkreis	1					1
SK Ulm			1			1	
Baden-Württemberg		80	2	1	1		115

Übersicht III der Meldewoche 14/2017 nach Landkreis und Meldekategorie

Empfehlung der WHO zur Zusammensetzung der Influenzaimpfstoffe für die Nordhalbkugel – Saison 2017/18

Die Weltgesundheitsorganisation hat ihre Empfehlungen für die Zusammensetzung der Influenza - Impfstoffe für die kommende Saison 2017/18 auf der Nordhalbkugel bekannt gegeben:

- A/Michigan/45/2015 (H1N1)pdm09-like virus
- A/Hong Kong/4801/2014 (H3N2)-like virus
- B/Brisbane/60/2008-like virus

Impressum

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg
im Regierungspräsidium Stuttgart
Nordbahnhofstr. 135 · 70191 Stuttgart
Telefon 0711 904-35000 · Fax 0711 904-35010
abteilung9@rps.bwl.de
www.gesundheitsamt-bw.de · www.rp-stuttgart.de

Kontakt:
IfSG-Meldestelle Baden-Württemberg
Dr. Christiane Wagner-Wiening
Dr. Dorothee Lohr
Lisa Hachtel
Tel. 0711/904 39 503 · Fax 0711/904 35 070
ifsg@rps.bwl.de

Am Ende einer jeden Woche bereitet das LGA die Daten der vorangegangenen Kalenderwoche auf. Diese werden im "Infektionsbericht Baden-Württemberg" den Gesundheitsämtern, Ärzten und Laboreinrichtungen, aber auch interessierten Laien zur Verfügung gestellt. Im Internet sind die Infektionsberichte abrufbar unter:
www.gesundheitsamt-bw.de.

Erscheinungsweise:
Erscheint i.d.R. am Freitag jeder Arbeitswoche.

Vorläufiger Datenstand bei Redaktionsschluss.
Änderungen sind durch Nachmeldungen und Streichungen möglich.